

Konstituierende Nationalversammlung. — 25. Sitzung am 26. Juli 1919.

122/I

K. N. V.

Anfrage

der

Abgeordneten Kunischak und Genossen an den Herrn Staatssekretär für Volkernährung, betreffend die Förderung der Einfuhr von Lebensmitteln aus dem Auslande nach Wien.

Verbürgte Nachrichten aus Tirol besagen, daß dortselbst Lebensmittel ausländischer Provenienz, wie Kartoffeln, Hülsenfrüchte, Kondensmilch und Fett, in großen Mengen im freien Handel erhältlich sind, aber den Weg nach Wien nicht finden können, weil Einführbewilligungen nach Wien nicht erteilt werden. Angaben der Vertreter italienischer und schweizerischer Exporthäuser besagen, daß letztere ohne weiteres bereit und in der Lage wären, große Mengen von Lebensmitteln auch nach Wien zu bringen, falls sie die Erlaubnis dazu erlangen könnten.

Bei dem notorischen Mangel, der zurzeit an den wichtigsten Lebensmitteln in Wien herrscht, er-

scheint es dringend erforderlich, daß das Staatsamt für Volkernährung seine Politik dahin revidiere, daß die Sorge um das nackte Leben der Bevölkerung allen fiskalischen und sonstigen Bedenken vorange stellt werde.

Die Gefertigten stellen daher die Anfrage:

„Ist der Herr Staatssekretär für Volkernährung bereit, der Einfuhr von Lebensmitteln aus dem Auslande nach Wien nicht nur keine Schwierigkeiten zu bereiten, sondern dieselben mit allen Mitteln zu fördern.“

Wien, 26. Juli 1919.

M. Partik.	L. Kunischak.
Spalowsky.	Christian Fischer.
Dr. Burjan.	Seipel.
Schönsteiner.	Paulitsch.
Scharfegger.	Wolfg. Edlinger.
Dr. Angerer.	Dr. Schneider.
Gürtler.	Ing. Dr. Goldmund.